



puddles [Artist-Initiative links 2003]
 03.12.03-20.12.03
 Dortmund - Köln - Münster
 Ausstellung - Performance - Symposium

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von NORO Masahiko, Direktor des Japanischen Kulturinstituts Köln.

*puddles („Pfützen“) ist ein Ausstellungs- und Kommunikationsprojekt, das seit fünf Jahren von Künstlerinitiativen in Japan, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und von assoziierten Partnern organisiert wird. Die Kooperationspartner handeln sowohl eigenverantwortlich, unabhängig voneinander, wie auch manchmal in gemeinsamen Projekten. In Form von spartenübergreifenden Veranstaltungen und Gesprächsforen lebt „puddles“ besonders von individuellen Positionen, Ideen der Teilnehmer, Initiatoren und interessierten Förderern.

2003 gibt es Ausstellungen, Aufführungen sowie Künstlergespräche in Tokyo, Münster, Dortmund, Köln, Lier und Gent.

Puddles

Veranstalter:
 mex Intermediale und experimentelle Musikprojekte e.V.
 [Dortmund], Künstlerhaus [Dortmund], cuba-cultur [Münster], freies rheinland e.V. [Köln], Molkerei Werkstatt [Köln], Galerie Rachel Haferkamp [Köln], w cube project [Tokyo], Galerie Surge [Tokyo]

Vorbehaltlich Programmänderungen

Gefördert von:

KUNSTSTIFTUNG NRW



→ KÖLN
 Galerie Rachel Haferkamp,
 Eigelstein 112, 50668 Köln,
 tel 02 21. 139 32 59, www.rachelhaferkamp.de

Japanisches Kulturinstitut,
 Universitätsstr. 98, 50674 Köln,
 tel 02 21. 940 55 80, www.jki.de

Molkerei Werkstatt,
 Moltkestr. 8, 50674 Köln
 tel 02 21. 24 66 98, 02 21. 7 39 19 94,
www.molkerei.de

→ MÜNSTER
 cuba-cultur, Achtermannstraße 12,
 tel 02 51. 5 48 95, www.cuba-cultur.de

→ DORTMUND
 mex im Künstlerhaus Dortmund
 Sunderweg 1, 44147 Dortmund
 tel 01 72. 2 35 18 61
www.mexappeal.de



Die in Europa mittlerweile selbstverständliche Idee der „Künstlerinitiative“ und der Selbstorganisation der Kunst ist in Japan noch ein weitestgehend unangestastetes Terrain. Das dortige „System Kunst“ wird von gänzlich anderen Strukturen bestimmt als es hieszulande der Fall ist. Insbesondere ein Netzwerk, das sich zwischen so unterschiedlichen Kulturkreisen wie dem japanischen und dem europäischen entwickelt, bedarf der direkten Kommunikation und der persönlichen Erfahrung der Welt des Gegenübers. Was bedeutet ein Netzwerk in Japan? Welcher Struktur bedarf es um offen zu bleiben jedoch auch eine stabile Infrastruktur zu garantieren? Gibt es eine europäische Idee von Netzwerk oder Künstlerinitiative? Welche Möglichkeit hat ein multilaterales Netzwerk? Welche Rolle als Vermittler spielt dabei der Kunst- und Kulturjournalismus?

- Auf dem Podium:
- ITO Yosuke [Tokyo]
 - Künstler und Initiator von „puddles“
 - KEIL Martin [Dresden]
 - Reinigungsgesellschaft
 - MAYER Henrik [Dresden]
 - Reinigungsgesellschaft
 - RIVET Gabriele [Köln]
 - Galerie Rivet
 - SEBACH An [Dortmund]
 - Künstlerin/Künstlerhaus Dortmund
 - YANAI Shinichi [Kyoto]
 - Künstler und Initiator von „puddles“

12.12.03 -- fr -- 14-17 h
 Japanisches Kulturinstitut, Köln
 Symposium
 NETZWERK PUDDLES

→ KÖLN

---- Audioworks/Eröffnung
---- Audioperformance
03.12.03 -- mi -- 19 h
Galerie Rachel Haferkamp, Köln

BLONDEEL Maria

[audio-visuell-project]

BERTHET Pierre [soundinstallation]

MORRENS Peter/

DE BOE Rik [videoconcert]

KOIKE Toshihiro [trombone solo]

Ausstellung: 04.12.03–20.12.03

open: di–fr 14–19 h, sa 12–15 h

Galerie Rachel Haferkamp, Köln

---- Ausstellung/Eröffnung

11.12.03 -- do -- 20 h

Moltkerei Werkstatt, Köln

OZAKI Jun [installation]

Ausstellung: 12.12.03–20.12.03

open: mi–fr 15–18 h, sa 13–15 h

---- Audioperformance

12.12.03 -- fr -- 20 h

Galerie Rachel Haferkamp, Köln

TAGAMI Machiko

[videoperformance]

CHINO Shûichi [live electronics]/

WENZEL Bettina

[stimme und tanz]

CHINO Shûichi

No-Skill & Self-Amusing Music
Meet Sounds rather than Music

Die Tokyoer Undergroundlegende Shuichi Chino überrascht mit experimenteller Musikperformance, selbstgeschriebenen Computermusikprogrammen, musikalischen Systemen im elektronischem Eigenbau-instrumentarium, wie seinem Schaukelstuhl-Midi-Controller. Shuichi Chino und Bettina Wenzel [Köln] stellen erste Ergebnisse ihrer improvisatorischen Zusammenarbeit vor, ein Kurzbeitrag zu „grenzgänger//tanz und neue musik“ eingebettet in puddles.



→ MÜNSTER

---- Ausstellung/Eröffnung
05.12.03 -- fr -- 19 h
cuba-cultur, Münster

OZAKI Jun [installation]

Ausstellung: 05.12.03–21.12.03

open: mo–fr 10–20 h

---- Audioperformance

05.12.03 -- fr -- 20 h

cuba-cultur, Münster

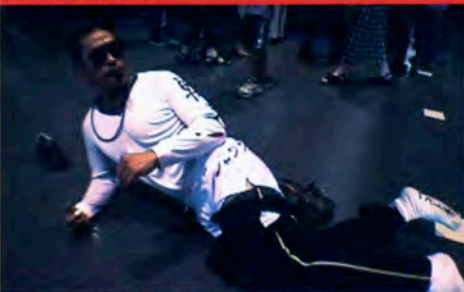
TAGAMI Machiko

[videoperformance]

CHINO Shûichi [live electronics]

OZAKI Jun

Der Ex-Athlet thematisiert in Installation und Performance seine hirn- wie schweiß-treibende Methodik der körperlichen Er-tüchtigung, den Sport, den Körper, die Kunst, Orte mit und ohne den zweifelhaften Charme oder die Tristes eines Fitnesscenters, sowie den öffentlichen Raum.



TAGAMI Machiko

no-landscape #2

Die Obsession der Performanceaktivistin Machiko Tagami drückt sich aus in radikalen Bewegungsklässen und Sprachmelodien. Ihre „Kunst als Handlung“ findet in orts-bezogenen Microlandschaften statt. Sie entwickelt aus der jeweils vorhandenen Situation Bilder mit stillen, bewegungslosen, aber emotionalen Passagen, ihr „no-land-scape #2“.



DUO&2

multiple fallout

WENZEL Bettina [tanz] und

KOCH hans w. [live electronics]

→ DORTMUND

---- Audioperformance
06.12.03 -- sa -- 20 h
mex im Künstlerhaus, Dortmund

TAGAMI Machiko

[videoperformance]

CHINO Shûichi [live electronics]

grenzgänger//tanz und neue musik//01

DUO&2

WENZEL Bettina [tanz]

KOCH hans w. [live electronics]

BLONDEEL Maria

sight-mapping, site-seeing'

BERTHET Pierre

Extented Loudspeaker Köln 2003

MORRENS Peter/

DE BOE Rik

Low Fish

KOIKE Toshihiro [trombone solo]

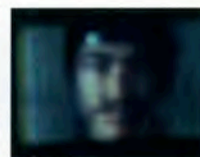
BLONDEEL Maria [Gent] stellt mit „sight-mapping, site-seeing“ eine neue audio-visuelle Arbeit zu Licht und Klang in Europa und Japan vor.

BERTHET Pierre [Liede]

Mit erweiterten Lautsprechersystemen wird der Raum punktuell vernetzt. Raum und Technik werden durch Schwingungen akustisch neu erschlossen.

KOIKE Toshihiro [Berlin] ist ein in Deutschland lebender japanischer Instrumentalist. In Solostücken für Posaune hören wir sein einfühlsames Spiel, welches den Zuhörern andere Möglichkeiten des Instruments durch seine originären Improvisationen zu Gehör bringt.

MORRENS Peter und DE BOE Rik [Lier] Mit ihrer neuen Interpretation von „Low Fish“, erstmals als intermediales Video-Konzert, präsentieren Morrens/De Boer Impressionen ihres Japanaufenthaltes 2001. Diese persönlich gehaltene experimentelle Reportage feiert in Köln ihre Deutschlandpremiere.



Während die Tänzerin improvisiert, baut der Musiker im Raum eine Klanginstallation auf, die am Ende zu einem Parcours für die Tänzerin wird. Bewegungen im Rückkop-pelungsfeld und physiologische Instabilitäten bilden das Material für diesen Abend.